
Poppe, Eberhard

Prof. Dr. sc. jur.

Diplomjurist

*Hochschullehrer, Rektor der
Martin-Luther- Universität Halle
Wittenberg, Sektion Staats- und
Rechtswissenschaft*

701 Leipzig

DKB-Fraktion



Geboren am 12. September 1931 in Wiesenburg, Kr. Zwickau, als Sohn eines Angestellten. Verh., ein Kind. Volksschule, Wirtschaftsschule, Fachschule für Wirtschaft und Verwaltung — Abitur. 1949 FDGB, 1950 FDJ, 1971 DKB. 1950—1954 Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig — Diplomjurist; Mitgl. der Fakultätsleitung der FDJ. 1952 SED. 1956—1959 Assistent, Oberassistent, 1959—1964 Dozent, 1965 Prof., 1965—1970 Prorektor, seit 1971 Rektor der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. 1957—1963 und seit 1967 Mitgl. der Leitung der GO der SED der Juristischen Fak., seit 1967 Mitgl. der Universitätsleitung der SED. 1967/1968 Mitgl. der Kommission zur Ausarbeitung der sozialistischen Verfassung der DDR. Verfasser zahlreicher wissensch'. Veröffentlichungen. Seit 1971 Abg. der VK, 1963 als Experte von der VK gewähltes Mitgl., seit 1971 Mitgl. des Verfassungs- und Rechtsausschusses.

WO in Bronze, Verdienstmedaille der DDR, Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille in Gold, zweimal Kollektiv der sozialistischen Arbeit, viermal Medaille für ausgezeichnete Leistungen.